

<b>Sachbereich: Der kommunale Haushalt</b>			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Planung des kommunalen Haushalts im Drei-Komponenten-System und seinen Rechnungsgrößen erläutern und exemplarische Geschäftsvorfälle erläutern</li> </ul>	15	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Drei – Komponenten - System</li> <li>▪ Einfache Bilanz mit Anlage- und Umlaufvermögen, Eigen- und Fremdkapital</li> <li>▪ Zwei Begriffspaare des Rechnungswesens: Einzahlungen und Auszahlungen, Erträge und Aufwendungen Dazu exemplarische Sachverhalte darstellen: (Kauf von Anlagevermögen, Abschreibungen, lfd. Verwaltungstätigkeit, Kreditaufnahme, Steuern und Gebühren, Kreisumlage - aus Sicht der Gemeinde und aus Sicht des Kreises, geringwertige Vermögensgegenstände)</li> <li>▪ Allgemeine Haushaltsgrundsätze                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stetige Aufgabenerfüllung</li> <li>- Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Sparsamkeit</li> </ul> </li> <li>▪ Gesamtdeckungsprinzip</li> <li>▪ Kontenrahmen, Zuordnungsvorschriften und Kontenplan (kommunales Muster und StiWL-Kontenplan)</li> <li>▪ Veranschlagung ausschließlich der exemplarischen Sachverhalte im Ergebnis- und Finanzplan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Buchführung im NKF</li> </ul>

<b>Sachbereich: Planung des Haushalts</b>			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Haushaltssatzung</li> <li>▪ die Planungs-, Veranschlagungs- und Deckungsgrundsätze</li> <li>▪ den Haushalt bewirtschaften</li> <li>▪ den Ergebnis- und Finanzplan</li> <li>▪ die Teilpläne und ihre Besonderheiten</li> </ul>	13	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erlass der Haushaltssatzung, Inhalte und zeitliche Begrenzung, Wirkungsbereich des Haushalts</li> <li>▪ Verbindliches Muster zur Haushaltssatzung, Vertiefung einzelner Festsetzungen der Haushaltssatzung</li> <li>▪ Haushaltsausgleich</li> <li>▪ Planungs- und Veranschlagungsgrundsätze, insbesondere Vollständigkeit, Periodenabgrenzung, Haushaltswahrheit, Haushaltsklarheit und Einheitlichkeit, Brutto- und Einzelveranschlagung</li> <li>▪ Begriffe „Produkt“- „Produktbereich“- „Produktgruppe“</li> <li>▪ Teilpläne: Gliederung des Gesamthaushaltes in kleinere Einheiten (Ebene der Steuerung, Zusammenhang zwischen Haushaltssatzung, Ergebnis- und Finanzplan sowie Teilplänen)</li> <li>▪ Besonderheiten von Teilplänen: Interne Leistungsbeziehungen, Verpflichtungsermächtigungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunales Verfassungsrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Bewirtschaftung des Haushalts</b>			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Bewirtschaftungsgrundsätze</li> <li>▪ die vorläufige Haushaltswirtschaft</li> <li>▪ die Bewirtschaftungsphase</li> <li>▪ Haushaltsausgleich und Haushaltssicherungskonzept</li> </ul>	5	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inanspruchnahme der Ermächtigungen und deren Überwachung, Stundung, Niederschlagung und Erlass</li> <li>▪ Besondere Haushaltssituationen:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorläufige Haushaltsführung,</li> <li>- flexible Mittelbewirtschaftung</li> <li>- Budgetüberschreitungen (üpl., apl. und Nachtrag)</li> </ul> </li> <li>▪ Haushaltsausgleich und Haushaltssicherungskonzept in Grundzügen (verschiedene Konstellationen einer unausgeglichene Haushaltsplanung und deren Folgen vorstellen)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Geschäftsbuchführung und die Zahlungsabwicklung</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Darstellung der wesentlichen Prozessschritte und beteiligten Stellen</li> <li>▪ Inanspruchnahme der Ermächtigungen und deren Überwachung, Stundung, Niederschlagung und Erlass</li> </ul>	

<b>Sachbereich: Jahresabschluss</b>			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Jahresabschluss und Möglichkeiten der Ergebnisverwendung</li> <li>▪ die Prozessstufen des Jahresabschlusses</li> </ul>	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufgabe und rechtlicher Rahmen des Jahresabschlusses</li> <li>▪ Besondere Jahresabschlussbuchungen (Zuführung zu Rückstellungen, Sonderposten, Rechnungsabgrenzungsposten)</li> <li>▪ Möglichkeiten der Ergebnisverwendung, Konsequenzen daraus für die zukünftige Planung</li> <li>▪ Bestandteile des Jahresabschlusses (Aufstellung, Bestätigung, Prüfung, Feststellung, Veröffentlichung), Beteiligte, Verfahren und Funktion</li> </ul>	

### Insgesamt: 38 Einzelstunden Unterricht

- + 1 Klausur à 2 Unterrichtsstunden (90 Minuten)**
- + 2 Unterrichtsstunden für die Besprechung der Klausur**